

Gemeindebote

für Herzfelde, Jakobshagen, Klosterwalde, Metzelthin,
Mittenwalde, Petznick, Warthe, Ahrensdorf,
Milmersdorf und Petersdorf



August - Oktober 2016

Monatspruch August:

Habt Salz in euch und haltet Friede untereinander!

Markus 9, 50

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

2. Korinther 3, Vers 17

Martin Luther sprach damals oft von der Freiheit eines Christenmenschen. Im Jahr 1520 veröffentlichte er sogar eine Schrift mit diesem Titel. Freiheit hat ihren Preis. Das bekam auch er zu spüren, als sogar sein Leben in Gefahr geriet.

Ist das heute anders?

In meiner Kindheit war Freiheit für mich wie Unbekümmertheit: wenn ich mit meiner Freundin stundenlang im Kirschbaum saß und wir erzählen konnten. Mit den Jahren ändert sich so etwas aber sehr.

Der Apostel Paulus hat im Spruch für den Monat Oktober die innere Freiheit im Blick. Sie bestärkte Menschen durch die Jahrhunderte hindurch. Unsere Welt braucht „Be-Geisterte“, die sich am Leben Jesu orientieren und danach leben. Die die Liebe zu Gott und zum Mitmenschen erfahrbar machen. Sätze wie: „Jeder denkt an sich - selbst zuletzt“ reizen meinen Widerspruch. So führt der Weg gewiss ins Chaos. Der Heilige Geist bewegt Menschen in der Tiefe des Seins. Er drängt dazu, etwas Konkretes, etwas Gutes für Menschen und für Gott zu tun.

In unseren Kirchengemeinden leben wir vom Einsatz vieler für ein gutes Miteinander. Da sind die unendlich vielen Dienste und Aufgaben – kleine, aber auch große. Wir können sie gemeinsam bewältigen. Alte und Junge, Kranke und Einsame freuen sich meistens, wenn jemand zum Besuch kommt. Dann hören wir wieder voneinander, bleiben in Verbindung.

Wie kann die frohmachende Botschaft, das Evangelium, zu den Menschen kommen? Indem wir uns dafür einsetzen. Diese Freiheit haben wir!

So kann die Liebe zu Gott und zum Nächsten konkret werden.

In diesem Sinne wünsche ich einen erholsamen Sommer!

Ihre und Eure Rosemarie Penz

Das Titelbild zeigt den Altar in der Jakobshagener Kirche.

Aus ursprünglich zwei spätgotischen Schnitzaltären – einem größeren Flügelaltar mit der Marienkrönung und einem St.-Georgs-Altar – wurde um 1600 ein neues Werk geschaffen und im protestantischen Sinne durch eine Predella mit Darstellung des Abendmahles ergänzt.

Wir waren zusammen...



Ausflug des gesamten
Pfarrsprengels
am 10. Juli 2016





Himmelfahrt im Pfarrgarten 5. Mai



Sommer-Kinderkirche



Templiner „Kirchen-Kaffee“ in Milmersdorf 21. Juni



Musikprojekt Kita Klosterwalde zum Dorffest in Herzfelde



Frühlingsfest in Engelsburg am 5. Juni



Reli-Abschluss der Milmersdorfer Schüler in Herzfelde

August

21.08.	16.00 Uhr	Four-Part CONTINUUM „Uckermärkische Musikwochen“ in Herzfelde
28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (S. Benndorf)

Bitte auch die aktuellen Aushänge in den Dörfern beachten!

Urlaub R. und W. Penz bis 22.8.2016

Vertretung :

25.7.-05.08. und 11.-22.08.2016 Pfr. Schwieger, Friedrichswalde, Tel.: 033367-252

dazwischen vom 06. - 10.08.2016: Pfr. Rohde, Hammelspring, Tel.: 03987-51856

September

04.09.	14.00 Uhr	Goldene u. Jubelkonfirmation in Herzfelde (R. Penz) Musik: Justine Polle, Bläserchor Templin, anschließend Kaffeetrinken
06.09.	14.00 Uhr	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat Ahrensdorf-Milmersdorf
07.09.	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat in Metzelthin, Gemeindehaus
09.09.	14.45 Uhr	Gottesdienst in Engelsburg (R. Penz)
10.09.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00 Uhr	Goldene u. Jubelkonfirmation in Milmersdorf (R. Penz) anschließend Kaffeetrinken, möglichst draußen
13.09.	13.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Klosterwalde „Zur Walnuß“
14.09.	18.30 Uhr	Gemeindekirchenrat in Herzfelde
18.09.	14.00 Uhr	„ Herzfelder Predigten “ (R. Penz) Predigt Pfr. i. R. Friedrich Schorlemmer, Wittenberg, anschließend Kaffeetrinken und Gespräch
24.09.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Herzfelde
25.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)

GD / Andacht

GKR

KiKi

Gemeinde-Nachmittag

Konzert

Sonstiges

Oktober

02.10.	10.00 Uhr	Zentrales Erntedankfest in Milmersdorf Gottesdienst (R. Penz) mit dem „Randstadtkoor“ aus Holland, anschließend Imbiss
	17.00 Uhr	Lesung und Musik in der Kirche Herzfelde Lisa Adler u. Franziska Hermühlen, anschließend Imbiss
04.10.	14.00 Uhr	Nachmittagstreff in Milmersdorf (Alte Schule)
05.10.	18.30 Uhr	Gesamt-GKR in Herzfelde
08.10.	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE in Milmersdorf
	16.00 Uhr	Goldene Hochzeit in Warthe (R. Penz)
09.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf (W. Penz)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Mittenwalde (R. Penz)
11.10.	13.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Klosterwalde „Zur Walnuß“
12.10.	18.00 Uhr	Kirchlich-Kommunaler Stammtisch in Klosterwalde „Zur Walnuß“
14.10.	14.45 Uhr	Gottesdienst in Engelsburg (R. Penz)
15.10.	10.00.Uhr	KINDERKIRCHE in Herzfelde
16.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Metzelthin (R. Penz), anschl. Kaffee
30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Warthe (R. Penz)
31.10.	14.00 Uhr	Regionales Reformationsfest in Templin (siehe aktuelle Aushänge)

Weitere Informationen in den aktuellen Aushängen!

Urlaub R. und W. Penz: 21.10. - 26.10. 2016

Vertretung Pfarrer Schwieger, Friedrichswalde (Tel.: 033367-252)

Ausblick

Martinsfest in Herzfelde mit Laternenumzug
am Freitag, 11. November, um 17 Uhr

Unsere Gemeinde

- Stimmen und Bilder -



Taufe Richard Weinert in Herzfelde
am 15. Mai



Taufe Oskar Lux in Milmersdorf am 15. Mai



Taufe Juri Penz in Herzfelde
am 22. Mai



Hochzeit Sarah u. Oliver Jurant in
Jakobshagen am 25. Juni



Silberhochzeit Ehepaar Ockel
in Klosterwalde am 21. Mai



Konfirmation René Gohde
in Herzfelde am 19. Juni



10 Jahre Kloster "St. Georgen" in Götschendorf am 6. Mai 2016

Herzfelder Predigt
mit Hanna Jacobs am 16. Mai



Endlich: NEUE Aufhängung
der Glocke in Milmersdorf

Dobrin Stanislawow
Konzert in Herzfelde
am 26. Juni



Pfarrkonvent des Kirchenkreises zu Gast in Herzfelde
am 25. Mai

Amtshandlungen

Getauft wurden:

am 15.05.2016 in Milmersdorf

Oskar Mats Valentin Lux aus Nürnberg

am 15.05.2016 in Herzfelde

Richard Fritz Weinert aus Malz (Oranienburg)

am 22.05.2016 in Herzfelde

Juri Melchior Penz aus Herzfelde

*„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde
das Böse mit Gutem.“ Römer 12,12*

Konfirmiert wurde:

am 19.06.2016 in Herzfelde

René Gohde aus Herzfelde

*„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“
1. Samuel 16,7*

Getraut wurden:

am 25.06.2016 in Jakobshagen

Sarah geb. Legermann und Oliver **Jurant** aus Berlin

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Psalm 31,9

Silberne Hochzeit feierten in der Klosterwalder Kirche:

am 21.05.2016 Mirjam geb. Migber und Matthias **Ockel** aus Templin

*„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber
meine Gnade soll nicht von dir weichen ...“ Jesaja 54,10*

Kirchlich bestattet wurden:

am 12.05.2016 in Milmersdorf

Erika Kühn geb. Ruppert (81 Jahre) aus Milmersdorf / Prenzlau

am 28.05.2016 in Mittenwalde

Elsa Sinadia Hartmann geb. Popko (87 Jahre) aus Milmersdorf

am 16.06.2016 in Petznick

Dietlind von Berlichingen-Jasthausen geb. von Schönfeldt (81 Jahre) aus
Hamburg

am 02.07.2016 in Milmersdorf

Walter Bernhard Weckwerth (90 Jahre) aus Milmersdorf

am 08.07.2016 in Templin

Heinz Hermann Wolff (84 Jahre) aus Milmersdorf

am 23.07.2016 in Klosterwalde

Arnold Erich Max Otto Pöhl (76 Jahre) aus Klosterwalde / Templin

am 29.07.2016 in Milmersdorf

Alwine Bertha Caroline **Utech** geb. Rütz (96 Jahre) aus Milmersdorf

*„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“ Psalm 31,6*

Festtage

Waldemar Pfeiffer	12.08.	65 Jahre	Klosterwalde
Erika Rettke	13.08.	75 Jahre	Milmersdorf
Waltraud Weckwerth	18.08.	90 Jahre	Milmersdorf
Hans-Jürgen Eggert	23.08.	70 Jahre	Milmersdorf
Gerd Staffe	29.08.	60 Jahre	Warthe
Adele Pöhler	12.09.	80 Jahre	Götschendorf
Dora Knüppel	26.09.	80 Jahre	Warthe
Wanda Reichow	26.09.	75 Jahre	Milmersdorf
Heinz Preuß	05.10.	80 Jahre	Milmersdorf
Carola Mikolajczak	06.10.	60 Jahre	Mittenwalde
Gerda Frahm	11.10.	75 Jahre	Milmersdorf
Günter Haehnel	16.10.	85 Jahre	Milmersdorf
Gisela Morche	16.10.	80 Jahre	Götschendorf
Erna Fleischer	18.10.	97 Jahre	Milmersdorf
Meta Keck	21.10.	90 Jahre	Herzfelde
Erna Bogumil	22.10.	80 Jahre	Mittenwalde
Inge Kirchner	24.10.	80 Jahre	Luisenfelde

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen !

Kleines Bibellexikon

Erntedankfest

Fest und Feier zu Erntedank haben zwei verwandte Quellen: Solange sich der Mensch als Objekt der göttlichen Schöpfung begreift, wird er Teile dieser wie z. B. seine Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht auf Gott zurückführen und sich zu Dank verpflichtet wissen. Dies gilt vor allem dann, und ist die zweite Quelle, wenn sich der Mensch als eingebunden in den Naturkreislauf erfährt, von dem auch die Nahrungsgewinnung abhängig ist. Der Abschluss der Ernte bot darum immer Anlass zu Dank und Feier. Wer schöpft schließlich nicht gerne aus dem Vollen? Allen Religionen ist es eigen, dass sie »die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit«, als Gottesgeschenk betrachten, so auch im Judentum.

Im Buch Genesis wird berichtet, dass Kain ein Opfer von den Früchten des Feldes und Abel ein Opfer von Erstlingen seiner Herde brachte. Im späten Judentum gab es zwei Erntefeste: das Pfingstfest als Getreide-Erntefest und das Laubhüttenfest als Wein- u. Gesamt-Erntedankfest. In der katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jh. belegt, das allerdings kein



weltweit verbreiteter einheitlicher Festtermin war. Für Deutschland ist der erste Sonntag im Oktober als Erntedanksonntag erst 1972 von der Deutschen Bischofskonferenz festgelegt worden. In ev. Gemeinden ist der Michaelstag (29. Sep.) oder einer der benachbarten Sonntage dieser Festtag. Erntegaben schmücken den Altar. In vielen Gemeinden ist dieser Gottesdienst auch mit Solidaritätsaktionen zugunsten hungernder Menschen verbunden. Die weitgehende Industrialisierung der Landwirtschaft und die Mechanisierung des Ackerbaus verdrängen außerkirchliches Erntedankbrauchtum, wo es nicht als Folklore (z.B. Almatrieb) erhalten bleibt. Es gab, und mancherorts gibt es auch noch heute, ein vielfältiges Brauchtum, im Süden stärker als im Norden Deutschlands. Vor allem Erntefeste mit Festessen prägen diesen Tag. Meist sind diese Feste durch die Gutsherren entstanden, die alle Mägde und

Knechte z.B. mit Erntebier und festlichem Essen bewirteten. Vorausgegangen war die Übergabe der **Erntekrone** oder des **Erntekranzes**. In Schottland hat sich die **Erntesuppe**, »Hotch-potch« aus frischem Fleisch und den besten Gemüsezutaten, bis heute als Spezialität erhalten. In einigen Gegenden wird aus den letzten Garben eine **Erntepuppe** hergestellt, die als »Opfergabe« auf dem Feld verbleibt. Anderswo wird die Erntepuppe zum Fest mitgenommen, wo sie beim Erntetanz mitwirkt. Erntedankelemente sind auch in vergleichbaren Festivitäten enthalten: der Almatrieb in den Bergen beinhaltet sie ebenso wie manche Heiligenfeste im Spätherbst. Das Fest des hl. Michael (29. Sep.) gehört dazu wie das des hl. Martin (11. Nov.), an dem die **Martinsminne** (der neue Wein) getrunken und die **Martinsgans** gebraten wird.

Quelle: Lexikon der Bräuche u. Feste



Sanierung Küche und Flur im Gemeindehaus Herzfelde

Kontoverbindung

Konto-Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde,

IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42, BIC: GENODEF1EK1, Bank: Ev. Bank eG

Verwendungszweck: Name, Zweck, begünstigte Kirchengemeinde

Für Kirchgeldzahlungen

Konto-Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42, BIC: GENODEF1EK1, Bank: Ev. Bank eG

Verwendungszweck: Name u. Kirchengemeinde (**dringend erforderlich!**)

Diese Ausgabe des Gemeindeboten ist auf 100% Recyclingpapier gedruckt und wurde mit 214,- € finanziert durch den gesamten Pfarrsprengel. Wer kann uns diesmal unterstützen? Gern stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Herausgeber des Gemeindeboten: Evangelisches Pfarramt Herzfelde,
 Kreuzkruger Str. 12, 17268 Templin, OT Herzfelde
 Tel.: 039885 – 2240 / Fax: 23021 / e-Mail: r_penz@gmx.de
 Internet: www.kirchenkreis-oberes-havelland.de